KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 31.03.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 273

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 291

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	139	50,916	134	49,084	273	100
davon Ausländer	39	59,091	27	40,909	66	24,176
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	44,444	10	55,556	18	100
davon Ausländer	2	50	2	50	4	22,222
gesamt	**147**	**50,515**	**144**	**49,485**	**291**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	2,93	14	5,128	22	8,059
10-19 Jahre	21	7,692	9	3,297	30	10,989
20-29 Jahre	13	4,762	13	4,762	26	9,524
30-39 Jahre	19	6,96	14	5,128	33	12,088
40-49 Jahre	15	5,495	20	7,326	35	12,821
50-59 Jahre	26	9,524	26	9,524	52	19,048
60-69 Jahre	23	8,425	15	5,495	38	13,919
70-79 Jahre	7	2,564	10	3,663	17	6,227
80-89 Jahre	6	2,198	11	4,029	17	6,227
90-99 Jahre	1	0,366	2	0,733	3	1,099
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**139**	**50,916**	**134**	**49,084**	**273**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,099	5	1,832	8	2,93
3-5 Jahre	1	0,366	3	1,099	4	1,465
6-15 Jahre	13	4,762	8	2,93	21	7,692
16-17 Jahre	5	1,832	3	1,099	8	2,93
18-20 Jahre	7	2,564	5	1,832	12	4,396
gesamt	**29**	**10,623**	**24**	**8,791**	**53**	**19,414**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,366	1	0,366	2	0,733
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,366	1	0,366	2	0,733
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,366	1	0,366
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,366	1	0,366	2	0,733
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,366	3	1,099	4	1,465
gesamt	**4**	**1,465**	**7**	**2,564**	**11**	**4,029**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	2,93	11	4,029	19	6,96
römisch-katholisch	109	39,927	106	38,828	215	78,755
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,733	2	0,733	4	1,465
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,366	1	0,366	2	0,733
ohne Angabe, gemeinschaftslos	18	6,593	13	4,762	31	11,355
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,366	1	0,366	2	0,733
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**139**	**50,916**	**134**	**49,084**	**273**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	64	23,443	50	18,315	114	41,758
verheiratet	64	23,443	61	22,344	125	45,788
verwitwert	5	1,832	11	4,029	16	5,861
geschieden	6	2,198	12	4,396	18	6,593
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**139**	**50,916**	**134**	**49,084**	**273**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.